



Gemeinderat Auerbach

Protokoll der 16. Sitzung am 03. August 2015

Ort: Rathaus Auerbach/Erz.
Datum: Montag, den 03. August 2015
Beginn der Sitzung: 18:04 Uhr
Ende der Sitzung: 19:09 Uhr

Der Gemeinderat besteht aus 17 stimmberechtigten Mitgliedern.

| | | |
|-----------------------|--------------------------------------|---|
| Anwesende: | Kretzschmann, Horst | Bürgermeister |
| | Herold, Dieter | BVA, Fraktionsvorsitzender |
| | Brückner, Thomas | BVA |
| | Grunert, Sandra | BVA |
| | Kroschk, Andreas | BVA |
| | Landwehr, Ulf | BVA |
| | Meier, Frank | BVA |
| | Ruttloff, Udo | BVA |
| | Schellenberger, Stephan | BVA |
| | Uhlig, René | BVA |
| Meischner, Thomas | Allgemeine Liste | |
| anwesend ab 18:22 Uhr | Kehrer, Thomas | BVA |
| entschuldigt: | Joseph, Esther | BVA |
| | Mehner, Chris | BVA |
| | Gahler, Marko | Allgemeine Liste, Fraktionsvorsitzender |
| | Jurk, Torsten | Allgemeine Liste |
| Schaarschmidt, Günter | Allgemeine Liste | |
| unentschuldigt: | xxx | |
| Tagungsleiter: | Kretzschmann, Horst | Bürgermeister |
| Protokollantin: | Frau Liebhaber | |
| Mitarbeiter/Gäste: | Frau Nobis - Verwaltung | |
| | Herr Falk Ehmer, Ingenieurbüro Ehmer | |
| | 1 Bürgerin | |

7/1
Qm

Tagesordnung öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
Anwesenheit und Beschlussfähigkeit, Benennung der Protokollunterzeichner
2. Bekanntgabe des Protokolls der vorangegangenen Sitzungen und der Beschlüsse
aus dem nichtöffentlichen Teil der Gemeinderatssitzungen
3. Bekanntgabe von Eilentscheidungen
4. Anträge zur Änderung der Tagesordnung
5. Beratung und Beschlussfassung
 - 5.1 Bauantrag gemäß § 68 SächsBO, Neubau eines Einfamilienhauses
 - 5.2 Ermächtigung des Bürgermeisters Auftragsvertrag Beseitigung Hochwasserschäden 2013
Ident-Nr. 746
 - 5.3 Ermächtigung des Bürgermeisters Auftragsvertrag Beseitigung Hochwasserschäden 2013
Ident-Nr. 709
 - 5.4 Ermächtigung des Bürgermeisters Auftragsvertrag Beseitigung Hochwasserschäden 2013
Ident-Nr. 880
 - 5.5 Beauftragung Wirtschaftsprüfer sowie Erstellung eines Konzeptes zur strategischen
Entwicklung in Bezug auf die Sicherung der dauerhaften Leistungsfähigkeit der WGA
Wohnungsgesellschaft mbH; Beschlüsse 30 und 31/2015
6. Informationen/Anfragen/Bürgerfragestunde

Beschlüsse im öffentlichen Teil:**Beschluss-Nr. 61/2015:**

- 11 Ja-Stimmen
 - Nein-Stimmen
 - Stimmenthaltungen
 - Befangenheit

Beschluss-Nr. 62/2015:

- 12 Ja-Stimmen
 - Nein-Stimmen
 - Stimmenthaltung

Beschluss-Nr. 63/2015:

- 12 Ja-Stimmen
 - Nein-Stimmen
 - Stimmenthaltung

Beschluss-Nr. 64/2015:

- 12 Ja-Stimmen
 - Nein-Stimmen
 - Stimmenthaltung

Beschluss-Nr. 65/2015:

- 11 Ja-Stimmen
 - Nein-Stimmen
 1 Stimmenthaltung

Die Sitzung endet mit dem öffentlichen Teil.


 Kretzschmann
 Bürgermeister


 Ruttloff
 Gemeinderat


 Meischner
 Gemeinderat


 Liebhaber
 Protokollant

Zu TOP 1.: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit, Benennung der Protokollunterzeichner

Der Bürgermeister Horst Kretzschmann eröffnet die 16. Sitzung des Gemeinderates Auerbach/Erz. und begrüßt die Gemeinderäte, die Mitarbeiter der Verwaltung, Herrn Falk Ehmer vom Ingenieurbüro Ehmer sowie die anwesende Bürgerin und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

Herr Kretzschmann gratuliert den Gemeinderäten Mehner, Joseph, Jurk und Schellenberger nachträglich zum Geburtstag und wünscht Ihnen alles Gute.

Die Gemeinderäte Joseph, Mehner, Gahler, Jurk und Schaarschmidt haben sich zur heutigen Sitzung entschuldigt, Gemeinderat Kehrer hat seine verspätete Teilnahme erklärt, alle weiteren Gemeinderäte sind anwesend. Damit ist der Rat mit derzeit 11 Stimmen beschlussfähig.

Als Protokollunterzeichner werden die Gemeinderäte Ruttloff und Meischner bestimmt.

Widerspruch gegen die Unterschriftsleistung des Protokolls wird nicht erhoben.

Als Tischvorlagen wurden ausgereicht:

1. TOP 5.5 - Beschlussvorlage, überarbeitete Version 28.07.2015
2. TOP 6 - Info: Anfrage zum Unfallschwerpunkt „Thumer Kreuz“
3. TOP 6 - Info: Auswertung Geschwindigkeitsüberwachung

Frau Nobis reicht je ein Blatt zu den TOPs 5.2, 5.3 und 5.4 aus: Arbeitspapier zur Submission mit Stand 03.08.2015.

Zu TOP 2.: Bekanntgabe der Protokolle der vorangegangenen Sitzungen und Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Gemeinderatssitzungen

Das Protokoll der 15. Sitzung ist bereits fertiggestellt. Es fehlen lediglich die Unterschriften der beiden Protokollunterzeichner.

Die Bekanntgabe wird in der nächsten Sitzung erfolgen.

Zu TOP 3 .: Bekanntgabe von Eilentscheidungen

Es wurden keine Eilentscheidungen getroffen.

Zu TOP 4 .: Anträge zur Änderung der Tagesordnung

Der Bürgermeister stellt die Tagesordnung für die heutige Sitzung des Gemeinderates vor.

Änderungswünsche seitens der Gemeinderäte und des Bürgermeisters werden nicht vorgebracht.

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.



Zu TOP 5: Beratung und Beschlussfassung
Zu TOP 5.1 Bauantrag gemäß § 68 SächsBO, Neubau eines Einfamilienhauses

Die Beschlussvorlage liegt allen Gemeinderäten vor.

Die Gemeinderäte haben zum Sachverhalt keine Fragen.

Herr Kretzschmann trägt den vollständigen Wortlaut des vorliegenden Beschlussvorschlages vor und bringt diesen zur Abstimmung.

Der Gemeinderat der Gemeinde Auerbach/ Erz. befürwortet den Bauantrag der Bauherren Marit Schwinger und Daniel Rehropp, Wiesenstraße, 09392 Auerbach zum Neubau eines Einfamilienhauses, Flurstück Nr. 360/18 der Gemarkung Auerbach/ Erz.

B e s c h l u s s - N r . : 61/2015

| | |
|------------------------------------|----|
| Gesetzliche Anzahl der Mitglieder: | 17 |
| davon anwesend: | 11 |
| Ja-Stimmen: | 11 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Stimmenthaltung: | 0 |

Zu den TOPs 5.2, 5.3 und 5.4 bittet Herr Kretzschmann Herrn Ehmer vom Architektur- und Ingenieurbüro Ehmer, um kurze Sachstandsdarstellung.

Herr Ehmer erläutert, dass die drei Submissionen (TOP 5.2 – TOP 5.4) gut verlaufen sind. Die drei ausgereichten Arbeitspapiere zur Submission stellen den Stand zum 03.08.2015 dar. Es sind finanzielle Verschiebungen und Ausgleiche innerhalb der Hochwassermaßnahmen möglich.

Auf Nachfrage der Gemeinderäte erklärt Herr Ehmer, dass ein Baubeginn ab 14.09.2015 möglich wäre. Er schlägt vor, die Anlieger rechtzeitig im Rahmen einer Einwohnerversammlung bzw. einer ersten Anlaufberatung zu informieren. Weiterhin sollen 14 Tage vor Baubeginn die Anlieger zusätzlich eine Postwurfsendung erhalten.

Bürgermeister Kretzschmann bestätigt diese Vorgehensweise.

Frau Nobis ergänzt, dass Mehrkosten der Maßnahme Bahnhofstraße im Technischen Ausschuss am 18.08.2015 besprochen werden.

Zu TOP 5.2 Ermächtigung des Bürgermeisters Auftragsvertrag Beseitigung Hochwasserschäden 2013
Ident-Nr. 746 „Instandsetzung Anbindung Nebenstraßen Burkhardtsdorfer Weg, Bereich Gemeindehäuser und Grundstück Beitel“

Die Beschlussvorlage liegt allen Gemeinderäten vor.

Herr Ehmer erläutert, dass es hier eine beschränkte Ausschreibung gegeben hat. Von den 6 angeschriebenen Bietern haben 4 Bieter Interesse an der Beteiligung angezeigt, wobei 3 Angebote zur Submission vorlagen.

Gemeinderat Kroschk fragt an, ob in dieser Maßnahme das Abwasser-Rohr mit inbegriffen ist. Dies verneint Herr Ehmer, das ist eine separate Maßnahme.

TH
Qu

Gemeinderat Kroschk fragt weiterhin an, ob hier frei werdende Mittel für die Sportanlage verwendet werden können.

Herr Ehmer erklärt, dass eventuell frei werdende Mittel nur für förderfähige Maßnahmen eingesetzt werden können. Im Bereich der Sportanlagen bedeutet dies, dass ein Mitteleinsatz nur für die Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes, also nur für Tennenbelag, erfolgen kann. Die Standarderhöhung ist über das Hochwasserfördermittelprogramm nicht förderfähig, sodass auch frei gewordene Mittel anderer Maßnahmen dafür nicht eingesetzt werden dürfen.

Gemeinderat Schellenberger fragt zur Abwassersituation am Grundstück Peidl an. Hierzu erläutert Herr Ehmer, dass dort eine Änderung der Entwässerung geplant ist.

Gemeinderat Kehrer erscheint um 18.22 Uhr zur Gemeinderatssitzung und nimmt am Verhandlungstisch Platz.

Bürgermeister Kretzschmann stellt nunmehr die Beschlussfähigkeit mit 12 Stimmen fest.

Herr Ehmer erklärt auf Anfragen der Gemeinderäte, dass die Maßnahme bis zu Grundstück Peidl verläuft und ein grundhafter Ausbau der Straße inklusive Straßenbelag erfolgt.

Die Gemeinderäte haben zum Sachverhalt keine weiteren Fragen.

Der Bürgermeister trägt den vollständigen Wortlaut des vorliegenden Beschlussvorschlages vor und bringt diesen zur Abstimmung.

Der Gemeinderat der Gemeinde Auerbach/ Erz. ermächtigt den Bürgermeister zur Auftragsvergabe für das Vorhaben Beseitigung Hochwasserschäden 2013 – „Instandsetzung Anbindung Nebenstraßen Burkhardtsdorfer Weg, Bereich Gemeindehäuser und Grundstück Beitel“ mit der Ident. Nr. 746, an den wirtschaftlichsten Bieter, bis zu einer Auftragssumme von maximal 10 % über den bewilligten Kosten aus dem Zuwendungsbescheid vom 16.03.2015. Dies entspricht einem maximalen Auftragswert von 166.800,00 EUR brutto, dessen Finanzierung über den pauschalen Aufschlag von 10 Prozent auf den Maßnahmeplan der Gemeinde Auerbach/Erz. abgesichert ist.

B e s c h l u s s - N r . : 62/2015

| | |
|------------------------------------|----|
| Gesetzliche Anzahl der Mitglieder: | 17 |
| davon anwesend: | 12 |
| Ja-Stimmen: | 12 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Stimmenthaltung: | 0 |

Zu TOP 5.3 Ermächtigung des Bürgermeisters Auftragsvertrag Beseitigung Hochwasserschäden 2013 Ident-Nr. 709 „Instandsetzung Stützmauer Am Anger“

Die Beschlussvorlage liegt den Gemeinderäten vor.

Herr Ehmer erläutert, dass es hier eine öffentliche Ausschreibung gegeben hat. Hierzu haben 18 Firmen die Unterlagen abgefordert, 9 Anbieter gaben Angebote ab.

Herr Ehmer erklärt weiter, dass in dieser Maßnahme die Entwässerung mit berücksichtigt ist.

Weitere Fragen bestehen nicht.

Der Bürgermeister trägt den vollständigen Wortlaut des vorliegenden Beschlussvorschlages vor und bringt diesen zur Abstimmung.

Der Gemeinderat der Gemeinde Auerbach/ Erz. ermächtigt den Bürgermeister zur Auftragsvergabe für das Vorhaben Beseitigung Hochwasserschäden 2013 – „Instandsetzung Stützmauer Am Anger“ mit der Ident. Nr. 709, an den wirtschaftlichsten Bieter, bis zu einer

*TH
Am*

Auftragssumme von maximal 10 % über den bewilligten Kosten aus dem Zuwendungsbescheid vom 04.06.2015. Dies entspricht einem maximalen Auftragswert von 276.500,00 EUR brutto, dessen Finanzierung über den pauschalen Aufschlag von 10 Prozent auf den Maßnahmeplan der Gemeinde Auerbach/Erz. abgesichert ist.

B e s c h l u s s - N r . : 63/2015

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder: 17
davon anwesend: 12
Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltung: 0

Zu TOP 5.4 Ermächtigung des Bürgermeisters Auftragsvertrag Beseitigung Hochwasserschäden 2013 Ident-Nr. 880 „Instandsetzung Bachmauern und Bachsohle Bereich Bauhof“

Die Beschlussvorlage liegt den Gemeinderäten vor.

Herr Ehmer erläutert, dass es hier eine öffentliche Ausschreibung gegeben hat. Hierzu haben 20 Firmen die Unterlagen abgefordert, 13 Anbieter gaben Angebote ab.

Herr Ehmer erklärt weiter, dass in dieser Maßnahme die Untere Wasserbehörde bei der wasserrechtlichen Genehmigung Kürzungen bei der Maßnahmenlänge, Reduzierungen bei der Ufersicherung und den Böschungen sowie Einschränkungen bei der Sanierung der Bachsohle vorgenommen hat.

Die Bachsohle kann nicht wie geplant vollständig erneuert werden, hier wurden nur Sanierungen der sehr stark zerstörten bzw. nicht mehr vorhandenen Sohle genehmigt.

Aus diesem Grund musste die ursprüngliche Leistungsausschreibung reduziert werden.

Frau Nobis ergänzt, dass bei dieser Maßnahme ein Nachtrag im Bereich der Bachsohle erforderlich werden kann, sollte das Schadensbild vor Ort abweichen.

Die Gemeinderäte haben zum Sachverhalt keine Fragen.

Der Bürgermeister trägt den vollständigen Wortlaut des vorliegenden Beschlussvorschlages vor und bringt diesen zur Abstimmung.

Der Gemeinderat der Gemeinde Auerbach/ Erz. ermächtigt den Bürgermeister zur Auftragsvergabe für das Vorhaben Beseitigung Hochwasserschäden 2013 – „Instandsetzung Bachmauern und Bachsohle Bereich Bauhof“ mit der Ident. Nr. 880, an den wirtschaftlichsten Bieter, bis zu einer Auftragssumme von maximal 10 % über den bewilligten Kosten aus dem Zuwendungsbescheid vom 15.06.2015. Dies entspricht einem maximalen Auftragswert von 443.600,00 brutto, dessen Finanzierung über den pauschalen Aufschlag von 10 Prozent auf den Maßnahmeplan der Gemeinde Auerbach/Erz. abgesichert ist.

B e s c h l u s s - N r . : 64/2015

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder: 17
davon anwesend: 12
Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltung: 0

Herr Ehmer verabschiedet sich um 18.39 Uhr aus der Sitzung. Herr Kretschmann dankt ihm für seine Ausführungen.

Th
An

Zu TOP 5.5 Beauftragung Wirtschaftsprüfer sowie Erstellung eines Konzeptes zur strategischen Entwicklung in Bezug auf die Sicherung der dauerhaften Leistungsfähigkeit der WGA Wohnungsgesellschaft mbH; Beschlüsse 30 und 31/2015

Die Beschlussvorlage liegt den Gemeinderäten vor, die überarbeitete Version 28.07.2015 liegt als Tischvorlage aus.

Gemeinderat Schellenberger fragt an, ob für die Beschlussfassung eine eventuelle, zukünftige Aufhebung des Beschlusses 31/2015 unschädlich wäre.
Bürgermeister Kretzschmann bejaht dies und erläutert, dass er hierzu die Kommunalaufsicht nach der letzten Sitzung angeschrieben hat. Eine Antwort steht noch aus.

Herr Kretzschmann erklärt auf Anfrage, dass die Gemeinde Auerbach derzeit noch in der vorläufigen Haushaltsführung ist, die Haushaltssatzung liegt derzeit aus.

Die Gemeinderäte haben zum Sachverhalt keine Fragen.

Der Bürgermeister trägt den vollständigen Wortlaut des vorliegenden Beschlussvorschlages vor und bringt diesen zur Abstimmung.

1. *Der Gemeinderat beschliesst, dass das vorliegende Konzept in der Fassung vom 01.07.2015 den erteilten Auftrag erfüllt und nimmt dieses zugleich als vertragsgemäß erbrachte Leistung ab.*
2. *Der Gemeinderat beschliesst, dieses Konzept der Kommunalaufsicht des Landratsamtes Erzgebirgskreis in Erfüllung des Haushaltsbescheides vom 27.11.2014 als sein Konzept zur strategischen Entwicklung der Gesellschaft in Bezug auf die Sicherung der dauerhaften Leistungsfähigkeit der Gesellschaft sowie der Gewährleistung der stetigen Aufgabenerfüllung durch die Kommune vorzulegen.*
3. *Der Gemeinderat stellt fest, dass mit der Abnahme der Leistung die Vergütung der RWST Wirtschaftsberatung GmbH Ahaus fällig ist.*
4. *Die Rechnungsprüfung der Höhe nach wird der erfüllenden Gemeinde Burkhardttsdorf übertragen.*
5. *Der Gemeinderat der Gemeinde Auerbach/Erz. stellt fest, das die zugrunde liegenden Aufwendungen im Sinne § 78 Abs. 1 SächsGemO unaufschiebbar zur Weiterführung notwendiger Aufgaben waren und die Auszahlung im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung zu tätigen ist. Die entsprechenden Kosten sind im Haushalt der Gemeinde Auerbach/Erz. einzustellen.*

B e s c h l u s s - N r . : 65/2015

| | |
|------------------------------------|----|
| Gesetzliche Anzahl der Mitglieder: | 17 |
| davon anwesend: | 12 |
| Ja-Stimmen: | 11 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Stimmenthaltung: | 1 |

77
An

Zu TOP 6. Informationen/Anfragen/Bürgerfragestunde

Unterbringung Asylbewerber

Das Informationsschreiben des Landratsamtes zur Unterbringung von 2 Asylbewerbern wurde allen Gemeinderäten per Mail zugesandt.

Es handelt sich um ein Ehepaar aus Syrien, welches seit dem 29.07.2015 in Auerbach untergebracht ist. Herr Kretzschmann berichtet, dass er letzte Woche mit Herrn Bürgermeister Probst an einem Gespräch mit dem Landratsamt, Herrn Herrmann und Herrn Mühl, zum Thema Unterbringung Asylbewerber teilgenommen hat. Es wird zukünftig noch eine nicht unerhebliche Zahl Bewerber aufzunehmen sein. Diese Problematik wird die Verwaltungsgemeinschaft gemeinsam angehen, favorisiert wird weiterhin die dezentrale Unterbringung. Hierzu wurden Wohnungsangebote an das LRA gegeben, eine Rückinformation zur Belegbarkeit steht noch aus.

Bürgerschreiben zum Rinderstall

Herr Kretzschmann gibt den Gemeinderäten das Schreiben eines Bürgers in Umlauf, welcher mit Verweis auf einen Artikel der Freien Presse vom 20.07.2015 „Vom Leiden der Turbokühe“ an das Gewissen der Gemeinderäte appellieren möchte.

Der Bürger wurde per Mail informiert, dass sein Anliegen im Gemeinderat vorgetragen wird.

Unfallschwerpunkt „Thumer Kreuz“

Das Antwortschreiben des Landratsamtes liegt allen Gemeinderäten aus.

Zusammenfassend wurden nach einer außerordentlichen Beratung der Unfallkommission vor Ort am 01.07.2015 weitere Verkehrsreduzierungen und Beschilderungen vorgenommen.

Auswertung Geschwindigkeitsüberwachung Januar – Juni 2015

Die Auswertung des Landratsamtes liegt allen Gemeinderäten aus. Im genannten Zeitraum erfolgte lediglich eine Überwachung in Gornsdorf.

Treffen „25 Jahre Städtepartnerschaft mit Welzheim“ in Auerbach

Herr Kretzschmann gibt den Gemeinderäten den Teil-Widerspruch zum Ablehnungsbescheid der Fördermittel in Umlauf. Es werden zwei Veranstaltungen nochmals präzisiert.

Seitens der Stadt Welzheim wurde zwischenzeitlich die Übernahme der Fahrt- und Übernachtungskosten der Anreisenden angekündigt.

Vollsperrung Hauptstraße

Herr Kretzschmann informiert über eine kurzfristige Verlängerung der Sperrung durch das Landratsamt bis einschließlich 05.08.2015. Innerhalb der Verwaltung wurden die Internetseite sowie die Aushänge an den Anschlagtafeln aktualisiert.

Die Gemeinderäte und der Bürgermeister lobten das Verhalten der vor Ort tätigen Baufirma. Das Verhalten der Verkehrsteilnehmer war zu Beginn der sehr kurzfristig angesetzten Baumaßnahme durch das Landratsamt nicht immer korrekt, die Beschilderung wurde innerhalb der ersten Woche nochmals korrigiert.

Hierzu richtet der Bürgermeister seinen Dank auch an die Verwaltung Burkhardtsdorf für das konstruktive Suchen nach schnellen Lösungen.

Herr Kretzschmann erläutert, dass der Bahndamm nicht durchgängig als öffentliche Straße gewidmet ist, so dass die durchgeführten polizeilichen Maßnahmen gerechtfertigt waren.

Gemeinderat Meier fragt an, ob der Schulgutweg von der Einmündung Schulstraße bis Thumer Straße öffentlich gewidmet ist.

BM Kretzschmann bejaht dies, eine kurzzeitige Sperrung konnte bereits geklärt werden.

Gemeinderat Ruttloff stellt veraltete Einträge im Internetauftritt der Gemeinde fest. Herr Kretzschmann bittet Herrn Ruttloff, sich hierzu im Sekretariat abzustimmen.

Mehrere Gemeinderäte bitten darum, alle Sitzungstermine in Auerbach frühestens 18.30 Uhr beginnen zu lassen, 18.00 Uhr wäre durch die Geschäftsöffnungszeiten zu knapp.

Th
Qu

Gemeinderat Herold bittet im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit darum, Informationen zum Baugeschehen zeitnah im Mitteilungsblatt zu veröffentlichen. BM Kretzschmann befürwortet dies. Frau Nobis arbeitet Informationen zum Hochwasser Herrn Kretzschmann für das Septemberblatt zu.

Seitens der Gemeinderäte bestehen keine weiteren Fragen.

Der Bürgermeister eröffnet die Bürgerfragestunde.

Bürgerfragestunde:

Frau Schüssel bittet um Instandsetzung der Treppe des Heimatvereins rechtzeitig vor dem Event Städtepartnerschaft Welzheim.

Herr Kretzschmann ist bereits mit Herrn Straßburger in Kontakt und bereitet ein Anschreiben mit entsprechenden Fotos an die WGA vor.

Bürgermeister Kretzschmann bereitet außerdem einen Artikel für das Mitteilungsblatt vor, in dem er die Bürger zur Ortsbildverschönerung (Privatgrundstücke) aufrufen möchte.

Das Ausleihen einer Kehrmaschine wird innerhalb der Verwaltung geprüft.

Seitens der Bürger bestehen zur heutigen Sitzung keine weiteren Fragen.

Der Bürgermeister beendet die Bürgerfragestunde und wünscht allen Anwesenden einen guten Nachhauseweg.


Kretzschmann
Bürgermeister


Ruttloff
Gemeinderat


Meischner
Gemeinderat


Liebhaber
Protokollantin